



Alle Teilnehmer der diesjährigen Curling-Betriebsliga auf dem Eis der Curler in der Arena auf dem Baden-Airpark nach dem letzten Rundenspiel.

Curling-Betriebsliga ermittelte ihren Meister

Am Ende der Curling-Saison 2016/17 haben auch die sieben teilnehmenden Teams an der Betriebsliga ihren Meister ermittelt. Die Spieler- und Spielerinnen vom Landratsamt Rastatt, der Ludwig-Erhard-Schule Ettlingen, der Deutschen Flugsicherung Karlsruhe, der REHA-Karlsbad, der Fa. Oesterle Assekuranz Gaggenau, der Autobahnpolizei Bühl und die Mitarbeiter des Dentallabors Flury aus Rastatt, haben sich je einmal im Monat auf den Curling-Rinks in der Eisarena auf dem Baden-Airpark zu ihrem Einsatz getroffen, wobei die drei letztgenannten Firmen die Plätze eins bis drei unter sich ausmachten.

„DentaBase“ mit Peter Flury an der Spitze hat mit fünf Siegen und einem Unentschieden in diesem Jahr den Wanderpokal vom gastgebenden Baden Hills Golf und Curling Club (BHGCC) mit 11 Punkten gewonnen vor der Autobahnpolizei Bühl um Skip Lutz Aschmoneit mit 8 Punkten und den Drittplazierten, die „Vierer“ der Assekuranz Firma aus Gaggenau mit Skip Francisco Palma Diaz mit sieben Punkten. Diese drei Firmen werden den BHGCC auch am ersten Aprilwochenende bei den Deutschen Meisterschaften der Betriebe in Hamburg vertreten. In den letzten Jahren konnten sich die Betriebe aus Mittelbaden immer recht achtbar in Szene setzen, wovon die Verantwortlichen auch in diesem Jahr ausgehen.

Der Wanderpokal des BHGCC wird dem Siegerteam anlässlich des Jahresabschlusses der Curling-Abteilung Ende April, Anfang Mai überreicht werden. Vielleicht kann zu diesem Anlass einer der drei Mannschaften auch zum Gewinn der Deutschen Meisterschaft gratuliert werden.